



# 10 Drachenstarke Vorlesetipps

## 1. Betonung

Auch, wenn du dir dabei vielleicht albern vorkommst: Probier es einfach mal aus, den Charakteren unterschiedliche Stimmen zu verleihen und die Sätze je nach Stimmung zu betonen. Deinem Kind wird es gefallen!

## 2. Gesichter lesen

Kindern fällt es leichter als uns, Körpersprache zu deuten, denn es ist noch gar nicht so lange her, da konnten sie sich noch nicht sprachlich ausdrücken und waren ganz auf die Körpersprache angewiesen. Durch lebhaftes Gesichtsausdrücke der Eltern beim Vorlesen können sie die Geschichte noch intensiver erleben.

## 3. Wiederholende Wörter nutzen

Wenn sich im Text Wörter oder Sätze oft wiederholen (wie z.B. das „Kann ich nicht“ beim kleinen Drachen), ermutige dein Kind dazu, die Wörter mitzusprechen. So wird es aktiv mit einbezogen und es fängt an, neue Wörter zu lernen.

## 4. Ruhe und Gemütlichkeit

Nehmt euch wirklich Zeit, macht es euch gemütlich und konzentriert euch ganz auf das gemeinsame Lesen - ohne Unterbrechungen.





## **5. Auswahl des Buches**

Wähle das Buch gemeinsam mit deinem Kind aus. Denn wenn es selbst kein Interesse an der Geschichte hat, geht der Lesespaß schnell verloren.

## **6. Lesen vor dem Vorlesen**

Wenn du dir das Buch vor dem Vorlesen selbst schon einmal anschaust, kennst du den Verlauf der Handlung und die Charaktere und kannst diese beim Vorlesen noch besser interpretieren.

## **7. Ständig das gleiche Buch**

Es kann schon mal vorkommen, dass dein Kind zwanzig Mal das gleiche Buch lesen möchte. Das kann daran liegen, dass das Thema der Geschichte für dein Kind gerade sehr aktuell ist, denn Kinder lernen durch Wiederholung. Sobald dein Kind das Thema für sich verarbeitet und abgeschlossen hat, wird es von selbst nach einer neuen Geschichte verlangen.

## **8. Interaktives Vorlesen**

Geh auf die Fragen und Anmerkungen deines Kindes ein, auch wenn das die Geschichte unterbricht. Du kannst deinem Kind auch selbst zwischendurch Kind Fragen zum Inhalt stellen (schau dir dazu das Buch vorher schon einmal an, um passende Stellen dafür zu finden), lass es die Geschichte in eigenen Worten nacherzählen oder ein eigenes Ende erfinden. Ihr könnt auch gemeinsam Bilder zum Buch malen, um das Thema noch zu vertiefen.





## 9. Länge der Lesezeit

Es ist bei jedem Kind unterschiedlich, wie lange es zuhören kann und möchte. Für jüngere Kinder sind es meistens noch etwas kürzere Zeitspannen, während ältere Kinder auch schon etwas länger zuhören können. Achte darauf, wie lange dein Kind zuhört und mach dementsprechend eine Pause.

## 10. Nicht alles an einem Tag

Selbst ein Buch für jüngere Kinder muss nicht unbedingt in einem Zug durchgelesen werden. Macht einfach eine Pause dazwischen und verknüpft das mit Fragen, die spielerisch die Merkfähigkeit schulen.

*Auch das Buch vom kleinen Drachen kann z.B. sehr gut auf zwei Tage aufgeteilt werden. Bis zum nächsten Tag kann sich dein Kind ausmalen, wie es wohl mit dem kleinen Drachen im Wald weitergehen wird. Und bevor ihr dann am nächsten Abend weiterlest, kann dein Kind dir entweder seine Version der weiteren Geschichte erzählen oder in seinen Worten wiedergeben, was bisher in der Geschichte passiert ist.*

**Wir wünschen viel Spaß beim Lesen und Vorlesen von vielen tollen Kindergeschichten!**

